34. JAHRGANG › NUMMER 03 › SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2024

STADTSPIEGEL

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Bekanntmachung zum Flächennutzungsplan **ab Seite 4**

Künstlerisches Geschenk zum 20. Geburtstag der Stadthalle **Seite 8**

Rucksäcke mit Materialien für Kindergartenkinder **Seite 10**

Neujahrsempfang mit vielen Höhepunkten

20-jähriges Jubiläum der Stadthalle gefeiert - Ministerpräsident zu Gast - Ehrenamtler und Unternehmer geehrt

Ehrten Autohaus Lohs-Geschäftsführerin Diana Polster als „Unternehmerin des Jahres“: der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (links) und Oberbürgermeister Gerd Härtig.

Die Träger der Ehrennadel Dietmar Reichel, Bernd Aurich und Siegfried Frenzel (von links) bekamen zum Neujahrsempfang noch einmal eine große Bühne.

Die „Weimar Harmonists“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Evergreens der „Comedian Harmonists“ mit neuem Leben zu erfüllen. Seit 1998 sangen sie in über 400 Aufführungen die Hits aus den Zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Susann Langenhagen (rechts) gratulierte Diana Polster zur Ehrung und bedankte sich im Namen ihrer Mitstreiter vom Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. für die Spende des Preisgeldes.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

Zum Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt am 12. Januar gab es mehrere Highlights: Ganz wichtig natürlich das 20-jährige Jubiläum der Stadthalle, das an dem Tag gefeiert wurde. Zu diesem Anlass hatte der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer sein Kommen zugesagt und zudem die Laudatio auf den „Unternehmer des Jahres“ übernommen. Auch die drei im Dezember frisch gekürten Träger der Ehrennadel bekamen an dem Abend vor rund 950 Gästen noch einmal großen Applaus. Gut kamen ebenso die „Weimar Harmonists“ an, die ganz im Stil der „Comedian Harmonists“ die 1920er Jahre wieder aufleben ließen. Dazu passend gestaltete die Tanzschule Köhler-Schimmel ein stimmungsvolles Tanzprogramm. Die Einrichtung ist bereits seit vielen Jahren eng mit der 2004 eingeweihten Stadthalle und ihrem Vorgänger, dem Kreiskulturhaus, verbunden. Gemeinsam mit Moderatorin Uta Georgi blickte Wolfgang Dorn, Geschäftsführer der FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna, auf die letzten 20 Jahre zurück und gab den Gästen natürlich auch einen Ausblick auf das anstehende Jahr. „Ich habe 2011 ein gut bestelltes Haus übernommen und es gab Vieles, auf das ich aufbauen konnte“, betonte er. Wichtige Stütze war dabei auch immer sein tolles Team, das alle Schwierigkeiten, beispielsweise durch die Corona-Pandemie, gemeinsam meisterte. Ein vom Kabeljournal zusammengestellter Kurzfilm brachte dem Publikum dazu viele sehenswerte Einblicke.

weiter auf Seite 8

BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)
Pass- und Meldeangelegenheiten: 03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Achtung: Für alles rund um Führerschein und KfZ-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros
Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter
www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte
Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG
Besuche nur nach Terminvereinbarung
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf
Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler
Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 6. Februar 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa
Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen
Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail: ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg
jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit
Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Bürgerstiftung
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch
von 15:30 bis 17:00 Uhr
Achtung: Am 21.2. und 6.3. findet keine Sprechstunde statt!
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung Verbraucherschutzzentrale
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 10:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung (außer donnerstags) nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes
Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 17. Februar 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek
Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 3. Februar 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark
Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www. amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum
Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung: „Mein liebstes Spielzeug! Erinnerungen aus dem Kinderzimmer“

Schloss Wolkenburg
Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
derzeit Winterschließzeit bis März

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
derzeit Winterpause bis Ostern

Hallenbad „LIMBOmar“
Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de
Schwimmbad:
Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: kein öffentlicher Betrieb
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser
24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405
ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser
Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615
eins-Bereitschaftsdienst Gas
24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920
MITNETZ-Störungsrufnummer Strom
24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt außerordentlich
Eine außerordentliche öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, dem 13. Februar 2024, um 18:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Technischer Ausschuss tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 13. Februar 2024, um 17:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Verwaltungsausschuss tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 20. Februar 2024, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin", Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 12. Februar 2024, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien" veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:
- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
  Achtung! Aufgrund von Baumaßnahmen im Archiv muss der Bekanntmachungskasten im Haus D bis auf weiteres entfernt werden.
- Nutzen Sie bitte die anderen Tafeln zur Information.
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
  - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
  - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nähe Gasthof Kaufungen)
  - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
  - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Anmeldezeiten für die künftigen 5. Klassen

Die künftigen Fünftklässler haben auch in diesem Jahr wieder die Qual der Wahl: Drei Oberschulen und das Albert-Schweitzer-Gymnasium locken mit guten Bildungsangeboten. Mit „Tagen der offenen Tür" und Informationsveranstaltungen für Eltern und Schüler der 4. Klassen haben sich die Oberschulen und das Albert-Schweitzer-Gymnasium in den letzten Wochen vorgestellt.

Anmeldezeiten für künftige Fünftklässler in den **drei Oberschulen:**

Montag, 26. Februar	von 7 bis 16 Uhr
Dienstag, 27. Februar	von 7 bis 18 Uhr
Mittwoch, 28. Februar	von 7 bis 16 Uhr
Donnerstag, 29. Februar	von 7 bis 16 Uhr
Freitag, 1. März	von 7 bis 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

weiter auf Seite 4

Impressum
Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:
Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de
Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:
Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz
Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**
Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung,Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de
Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00
gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Der „Stadtspiegel" erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).
Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel" nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

An der Gerhart-Hauptmann-Oberschule ist die Anmeldung zusätzlich auch in der Zeit vom 12. bis 16. Februar, jeweils von 8 bis 13 Uhr, möglich, an der Pestalozzischule zusätzlich auch in der Zeit vom 14. bis 16. Februar, jeweils von 8 bis 15 Uhr.
Anmeldezeiten für künftige Fünftklässler im
Albert-Schweitzer-Gymnasium:

Montag, 26. Februar	von 8 bis 18 Uhr
Dienstag, 27. Februar	von 8 bis 18 Uhr
Mittwoch, 28. Februar	von 8 bis 18 Uhr
Donnerstag, 29. Februar	von 8 bis 18 Uhr
Freitag, 1. März	von 8 bis 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Eine schriftliche Anmeldung auf postalischem Weg ist an allen Oberschulen und am Gymnasium möglich.
Zu den Anmeldeunterlagen gehören:
- **Original** der Bildungsempfehlung,
- Kopie der Geburtsurkunde,
- Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4,
- Kopie des Jahreszeugnisses Klasse 3 (nur für die Anmeldung am Gymnasium ohne Bildungsempfehlung),
- Anmeldeformular.

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage der jeweiligen Schule heruntergeladen werden.
Beachten Sie bitte die Informationen auf den Homepages der Oberschulen und des Gymnasiums.

Bekanntmachung

der Genehmigung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna mit der Gemeinde Niederfrohna

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna hat am 06. November 2023 und der Gemeinschaftsausschuss am 09. November 2023 den gemeinsamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna mit der Gemeinde Niederfrohna festgestellt. Am 03. Januar 2024 wurde vom Landratsamt Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz unter Aktenzeichen **621.31.01173** die erforderliche

Genehmigung nach § 6 Abs. 3 BauGB mit Ausnahme der Wohnbauflächenerweiterung an der Hambacher Straße in einer Größe von ca. 12.923 m² auf einer Teilfläche des Flurstücks 326/7 der Gemarkung Kändler, erteilt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird der gemeinsame Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna mit der Gemeinde Niederfrohna wirksam.

Die von der Genehmigung ausgenommene Wohnbauflächenerweiterung an der Hambacher Straße in einer Größe von ca. 12.923 m² auf einer Teilfläche des Flurstücks 326/7 der Gemarkung Kändler, wurde in der Ausfertigung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes als weiße Fläche mit Kennzeichnung „§ 6 (3)“ dargestellt.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 im Fachbereich Stadtentwicklung / Sachgebiet Stadtplanung, Haus F, Zimmer F112 zu nachfolgenden Zeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen:

Montag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr.

Der wirksame gemeinsame Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna mit der Gemeinde Niederfrohna, mit Begründung und zusammenfassender Erklärung kann im Internet auf der Internetseite (Mandanten - Beteiligungsportal) der Stadt Limbach-Oberfrohna unter https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/limbach-oberfrohna/beteiligung/aktuelle-themen sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/ eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung:
Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des gemeinsamen Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna mit der Gemeinde Niederfrohna unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

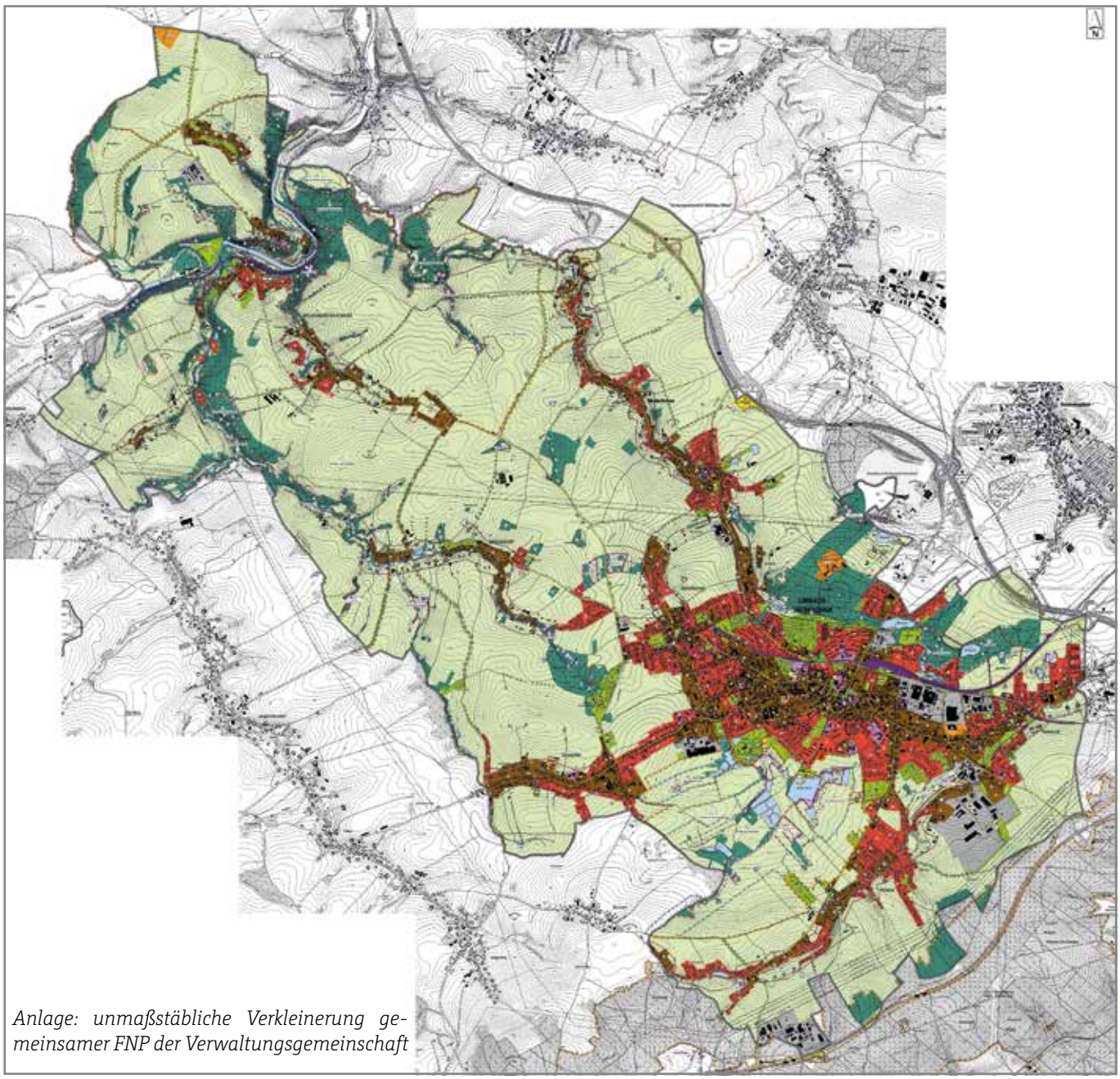
Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:
1 die Ausfertigung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna mit der Gemeinde Niederfrohna Gemeinde nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Limbach-Oberfrohna, den 24.01.2024

Gerd Härtig
Oberbürgermeister



Anlage: unmaßstäbliche Verkleinerung gemeinsamer FNP der Verwaltungsgemeinschaft

2. PROJEKTAUFRUF 2023

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 2. Projektaufruf 2023 nachfolgende Maßnahmeschwerpunkte und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

02-2023-2.1

Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten

2.1.1 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke

2.1.2 Unterstützung neuer Modelle der Trägerschaft und Bewirtschaftung von Einzelhandelseinrichtungen

02-2023-3.2

Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes

3.2.1 Ausbau, Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Beherbergungszwecken einschließlich Schaffung von anerkannten Qualitätsstandards

02-2023-6.2

Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung

6.2.1 Rückbau von Brachen und technischer Infrastruktur

Beantragung:

Die Beantragung erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der LEADER-Region „Schönburger Land“ zum Download zur Verfügung steht:
www.region-schoenburgerland.de/2-projektaufruf-2023/
Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag zzgl. aller geforderten Unterlagen ist vollständig sowohl in Papierform als auch digital einzureichen.

Auswahlkriterien:

Anhand der Auswahlkriterien kann vor Antragstellung eingesehen werden, welche Aspekte im Rahmen der Bewertung besonders berücksichtigt werden. Es kann nur bewertet werden, was anhand einschlägiger Unterlagen belegt wird!

weiter auf Seite 6

Budget:
Für den 2. Projektaufruf 2023 stehen insg. 700.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmenschwerpunkten und Maßnahmen:

02-2023-2.1.1	200.000 €
02-2023-2.1.2	300.000 €
02-2023-3.2	100.000 €
02-2023-6.2	100.000 €

Antragsteller:
Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan und Maßnahmen für:

2.1.1 und 2.1.2	Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/ LAG/Sonstige
3.2.1	Unternehmen, Private
6.2.1	Kommunen, Unternehmen, Private Vereine/ LAG/Sonstige

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs:	18.12.2023
Datum Abgabefrist:	**29.04.2024** (Posteingang)
Abgabe bei:	Verein Region Schönburger Land e. V., LEADER-Geschäftsstelle, Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg
Vorhabenauswahl:	Sitzung des Koordinierungskreises am 13.06.2024

Grundlagen:
- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland: www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html
- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung: www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 14.04.2022: www.region-schoenburgerland.de

Beratende Stelle:
Regionalmanagement der LEADER-Region
„Schönburger Land“
Pachtergasse 14
08396 Waldenburg
Tel.: 037608 406011
E-Mail: info@region-schoenburgerland.de
Wir empfehlen Ihnen dringend, das kostenfreie Beratungsangebot des Regionalmanagements zu nutzen!

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ausschreibung Beförderung behinderter Kinder und Jugendlicher -

Dienstleistungskonzession 2024 - Einreichung von Angeboten zur Übernahme einer oder mehrerer Touren bis 30. März 2024 möglich

Der Landkreis Zwickau ist als Träger der Eingliederungshilfe u.a. zuständig für die Beförderung behinderter Kinder und Jugendlicher in Fördereinrichtungen der Behindertenhilfe.
Ab **5. August 2024** werden diese Beförderungsleistungen vertraglich neu geregelt.
Diese umfassen in der Regel wochentags die Frühfahrt vom Wohnort in die jeweilige Fördereinrichtung und die Nachmittagsfahrt von der Fördereinrichtung zum Wohnort bzw. sonntags oder montags Fahrten in stationäre Wohnheimeinrichtungen und freitags von stationären Wohnheimeinrichtungen Ferienfahrten vom Wohnort in die Einrichtungen der Förderschulen für geistig behinderte Kinder und Jugendliche und zum Wohnort zurück.
Bei vereinzelten Touren kann der Einsatz einer Begleitperson, auf Grund der vorliegenden Behinderung, erforderlich sein.
Die komplette Ausschreibung ist zu finden unter https://www.landkreis-zwickau.de/befoerderung-behinderter-kinder-und-jugendlicher

Sozialamt, Landratsamt Zwickau

Anpassung Tourenplan der Gelben Tonnen in einzelnen Orten

Änderungen werden zum 5. Februar wirksam
Die Firma Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG optimiert den Tourenplan zur Leerung der Gelben Tonnen, um auch weiterhin eine regelmäßige termin- und bedarfsgerechte Abfuhr zu gewährleisten.
Die Auflistung der betroffenen Orte, Ortsteile und Straßen sowie die alten und neuen Entleerungstermine sind zu finden unter https://www.landkreis-zwickau.de/zustaendigkeit-gelbe-tonne.
Für allen anderen, nicht genannten Orte, Ortsteile und Straßen sowie alle weiteren Abfallarten bleiben die Termine unverändert.
Rückfragen beantwortet das Entsorgungsunternehmen unter 03521/7654260 oder das Amt für Abfallwirtschaft unter 0375/4402-26600.

Amt für Abfallwirtschaft, Landratsamt Zwickau

STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Ausbaufacharbeiter Containermodule | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | CE-Koordinator Sondermaschinenbau | Fachinformatiker/ Shopware Spezialist | Fahrzeugaufbereiter | Florist | Ingenieure Sondermaschinenbau | Koch | Ladenbauer | Maler Restaurierung | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Medizinische Fachangestellte HNO | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Mitarbeiter Rezeption und Service im Hotel | Mitarbeiter Etagendienst Hotel | Mitarbeiter Warenschau Textil | Personaldisponent | Pflegehelfer | Physiotherapeut | Sachbearbeiter Einkauf | Steuerfachangestellte | Staplerfahrer | Stuckateur | Textilmaschinenführer | Trockenbaumonteur | Zerspanungsmechaniker
(alle Berufe m/w/d)

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?
Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich.
Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?

Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 - wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche.

Klicken Sie sich doch mal rein oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy:

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:
Ronny Frei, Tel: 03723/409185
E-Mail:
Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Stellenausschreibungen

Die Stadt Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

- **Tierparkleitung (m/w/d)** (Ausschreibungsnummer **2024-06** – Ende Bewerbungsfrist **29.02.2024**)

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) – mit stetiger Tarifanpassung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie z. B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen Tarifliche Vollzeit von 39,00 Std./Woche
- Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Mitarbeiterangebote über corporate benefits
- Förderung der Aus- und Fortbildung

Weitere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten, der Stellenanforderung und der Eingruppierung finden Sie unter www.limbach-oberfrohna.de/stellenangebote

Haben Sie noch Fragen? Frau Gerth und ihr Team beantwortet Ihnen diese gern telefonisch unter 03722 78-206/78-211 oder per E-Mail **meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de**.
Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Unsere **aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.limbach-oberfrohna.de unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“**.

UNSERE GREMIEN

Der Technische Ausschuss im Januar

Die Stadträtinnen und Stadträte des Technischen Ausschusses trafen sich am 16. Januar zu ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr. Nach dem formellen Teil ging es um die **Verlegung des Ortes und der Zeit der nächsten Sitzung** – was von allen Anwesenden einstimmig beschlossen wurde. Um die zukünftige **Beleuchtung der Innenstadt in der Weihnachtszeit** drehte sich die Diskussion anschließend. Stadtrat Jürgen Zöllner wollte wissen, ob diese nun dauerhaft hängen soll oder nur zeitweise. Das Letztere bejahte der Oberbürgermeister und erläuterte auch Stadtrat Toni Naumann, dass keine Beschallung vorgesehen sei, da dadurch Kosten für die GEMA anfallen. Tommy Wetzel hakte nach, welche Kriterien bei der Auswahl angesetzt wurden. Hier erläuterte Gerd Härtig, dass ein wichtiges Kriterium die Befestigung an den vorhandenen Straßenlaternen gewesen sei. Anschließend bekam die Vorlage einstimmig grünes Licht, so dass die neue Beleuchtung nun umgehend angeschafft und im kommenden Winter dann installiert werden kann. Im Anschluss musste ein bereits gefasster Beschluss zu einer Vergabe angepasst werden. Hier handelte es sich um den Auftrag für die Brennstoffzellen zur **Wärmeversorgung am Albert-Schweitzer-Gymnasium** und das dazugehörige Kurshaus. Diese sollte – im Zusammenhang mit der neuen Turnhalle – komplett neu aufgestellt werden. Deshalb wurde unter anderem der Auftrag für die Brennstoffzellen an die Firma Wrzal vergeben. Leider hat der einzige verbliebene Hersteller solcher Brennstoffzellen zwischenzeitlich sein Geschäft in Deutschland aufgegeben, so dass die Firma darum gebeten hat, den bestehenden Auftrag aufzulösen. Alternativ soll die Wärmeversorgung nun über eine Photovoltaikanlage (PV) erfolgen. Diese wird teilweise

auf den Neubau des Gymnasiums installiert und zudem die PV-Anlage auf dem Dach der Turnhalle erweitert. Dem stimmten alle Gremienmitglieder zu, nachdem einige Nachfragen zum Prozedere beantwortet wurden. Zwei Vergaben standen danach auf der Tagesordnung: Einmal der Auftrag für die **Dach- und Gerüstarbeiten am Esche-Museum**, der in Höhe von rund 318.000 Euro einstimmig an die Bretschneider Dachbau GmbH aus Mühlau ging. Und für den **Ausbau der Parkplätze am Heinrich-Mauersberger-Ring und der Prof.-Willkomm-Straße**. Für rund 277.000 Euro sollte hiermit die Claußnitzer Firma Delling Bau GmbH beauftragt werden. Der Bauzeitraum ist für Ende April bis Ende August geplant. Auf die Nachfrage von Stadtrat Toni Naumann, wie viele Parktaschen entstehen sollen, antwortete Michael Claus, dass 30 Stellplätze vorgesehen seien.

Informationen aus der Verwaltung gab es diesmal keine. Dafür hatten die Gremienmitglieder einige **Anfragen** mitgebracht. Stadträtin Sylke Koschmieder und Stadtrat Tommy Wetzel hatten Nachfragen zum Breitband-Ausbau durch die eins energie. Diese wurden von Oberbürgermeister Gerd Härtig beantwortet. Stadtrat Andreas Gast wollte wissen, ob es möglich sei, die Wertstoffbehälter an der Pleißenbachstraße zu versetzen. Hier betonte Fachbereichsleiter Michael Claus, dass die landkreiseigene Entsorgungsgesellschaft KECL dafür zuständig wäre und die Stadt die Anfrage weiterleiten würde. Abschließend beantwortete Michael Claus noch eine Frage von Stadtrat Toni Naumann zu den Brückenbaustellen in Kaufungen. Unter anderem ging es um einen Zugang, der auf Wunsch der Feuerwehr eingebaut wurde, die diesen zur Wasserentnahme benötigt.

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Fortsetzung von Seite 1

Oberbürgermeister Gerd Härtig ging in seiner Neujahrsansprache kurz auf die aktuellen Geschehnisse, wie den Protest der Bauern und die Wahrnehmung der Regierungsarbeit ein, räumte aber auch Selbstkritik an seiner und der Arbeit des Rathauses ein. „Wir fragen uns regelmäßig: Machen wirklich den richtigen Job und haben wir die richtigen Entscheidungen getroffen?“ Wohlwissend, dass Fehler passieren und es nicht Jedem recht gemacht werden kann, gebe es immer die Chance, es in Zukunft noch besser zu machen. „Ein großer Wunsch von mir ist dabei aber, dass wir uns in Menschen, die eine andere Meinung haben, hineinversetzen und uns nicht immer weiter auseinander dividieren sollten“, so Gerd Härtig. Weitere Schwerpunkte seiner Rede waren unter anderem der angedachte Breitbandausbau, die Kommunikation zwischen Rathaus und Bürgerschaft sowie die Umgestaltung der Innenstadt und die Finanzlage der Stadt. Einer seiner Wünsche für die Zukunft wäre, dass die Einwohner der Stadt mehr Interesse an den Dingen zeigen und sich beispielsweise verstärkt an Umfragen beteiligen oder an Bürgerversammlungen teilnehmen.

Sein Dank galt allen, die sich ehrenamtlich für die Gesellschaft engagieren. „Hierbei möchte ich diesmal besonders die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr hervorheben – sie haben ihr Weihnachten dem Hochwasser geopfert und Silvester einen Großbrand bekämpft und sichern damit unser aller Hab und Gut - das ist aller Ehren wert!“, so der Oberbürgermeister. Auch das kulturelle Leben hob er hervor und betonte abschließend: „Wenn hier einer sagt, in L.-O. ist nichts los und L.-O. ist tot – dem kann ich nur erwidern: L.-O. ist nicht tot, L.-O. lebt und entwickelt sich positiv. Die Stadt ist und bleibt eine lebens- und liebenswerte Stadt für alle Generationen!“

Große Freude herrschte an dem Abend auch bei Diana Polster, der Geschäftsführerin des Autohauses Lohs. Aus 20 Nominierten hatte sie die Jury zur „Unternehmerin des Jahres 2023“ gekürt. Ministerpräsident Michael Kretschmer lobt in seiner Laudatio ihr Engagement und gratulierte ihr und ihrem Team herzlich. „Solche mittelständischen Unternehmen, wie das Autohaus Lohs, sind das Rückgrat der sächsischen Wirtschaft. Es ist immer wieder wichtig, diese Leistung zu würdigen, denn viele dieser Firmen engagieren sich kommunalpolitisch und unterstützen das Vereinsleben vor Ort“, betonte er. Diana Polster, die seit zehn Jahren die Geschicke des 1958 von Großvater Gottfried Lohs gegründeten Unternehmens in den Händen hält, dankte ihrem engagierten Team und blickt kurz in die Vergangenheit zurück. „Ich musste damals die Verantwortung für das Autohaus mit 80 Mitarbeitern übernehmen und war dabei in der Bedrängnis, mich sehr schnell entscheiden zu müssen, da mein Vater Peter Lohs plötzlich erkrankt war. Mit Mut und Zuversicht habe ich mich damals ins Unternehmertum gestürzt und mein ganzes Streben darauf gerichtet, das Autohaus, für das meine Großeltern den Grundstein gelegt haben, weiterzuführen und weiterzuentwickeln. Anschließend kündigte sie an, das Preisgeld zu verdoppeln und dem ortsansässigen Hospizverein zur Verfügung zu stellen. „Die Arbeit der mittlerweile 85 ehrenamtlichen Hospizhelfer verdient unser aller Dank und Anerkennung“, betonte sie.

Kunstwerk als Jubiläumsgeschenk

Bevor der Neujahrsempfang offiziell startete übergab Konrad Felber (rechts) ein Kunstwerk an Wolfgang Dorn, Geschäftsführer der FZLO Freizeitstätten Limbach-Oberfrohna GmbH, und Oberbürgermeister Gerd Härtig (links). Als Mitglied des ersten Aufsichtsrates der FZLO ist er der Veranstaltungsstätte seit ihrer Einweihung vor 20 Jahren eng verbunden. So stammen auch die Kunstwerke, die aktuell im großen Saal ausgestellt sind, von ihm. Zudem ziert seine Holzkonstruktion „Sonne“ schon seit längerem das Foyer der Stadthalle. Diese Dauerleihgabe schenkte er anlässlich des Jubiläums nun dem Geschäftsführer und dem Oberbürgermeister, die ihm dafür herzlich dankten.

Partnerschaft wird rege gepflegt

Leinacher besuchten Stadt zum Neujahrsempfang

Zum Neujahrsempfang war eine Delegation aus der Partnergemeinde Leinach angereist. Sie bestand aus Dieter und Nicola

(Foto: privat)

Reichert (1. Vorsitzende des Komitees für Europäische Partnerschaft), Karl Rügamer, Marion Weckesser und dem 3. Bürgermeister Erhard Franz. Schon seit vielen Jahren nehmen die Leinacher an der Veranstaltung teil und bleiben dann auch am Samstag noch in der Stadt. Diesmal gab es nach dem gemeinsamen Frühstück im Hotel „Lay-Haus“ mit Oberbürgermeister Gerd Härtig, dem Bräunsdorfer Ortsvorsteher Silvio Pester und den Vertretern des Bräunsdorfer Partnerschaftskomitees Oda Todoritschkow, Hartmut Reinsberg und Bernd Albat einen Rundgang durch Stadt- und Tierpark (Foto). Anschließend ging es weiter nach Bräunsdorf, wo nach dem Mittagessen ein Spaziergang durch den Ort und das Besichtigen der Grundschule auf dem Programm stand. Zuvor waren die Bräunsdorfer zweimal in Leinach zu Gast – einmal zur „Waldweihnacht“ und dann ebenfalls beim dortigen Neujahrsempfang. Zukünftig soll es weiter regelmäßige Treffen geben – im Oktober ist ein erneuter Austausch in Limbach-Oberfrohna geplant.

Mit grauem Kasten, Smiley und Blitzer auf „Raserjagd“

Verkehrsüberwachung der Stadt läuft nach dreistufigem System

Bereits seit 2010 ist die Stadt Limbach-Oberfrohna für die Verkehrsüberwachung in ihrem Stadtgebiet zuständig. Die Pflichtaufgabe wurde ihr damals vom Landratsamt übertragen. Grundsätzlich gibt es ein Konzept, in dem dabei vor allem die Bereiche rund um Kinder- und Jugendeinrichtungen unter die Lupe genommen werden. Aber auch Bürgerhinweise werden aufgenommen. In enger Abstimmung mit Polizei und Straßenbaulastträger werden regelmäßig Maßnahmen geprüft und gegebenenfalls auch umgesetzt, die die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöhen. Besonderes Augenmerk liegt hierbei natürlich auf den Fußgängern. So wurde mittlerweile bei allen oben genannten Einrichtungen „Tempo-30“ angeordnet. „Erleichtert wurde dies auch durch die Gesetzgebung, die uns jetzt mehr Spielraum gibt“, so Thomas Luderer, Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten. Auch die neu errichtete Fußgängerampel an der Frohnbachstraße in Oberfrohna gehört zu diesem Gesamtkonzept.

Ob sich die Fahrzeugführer auch an die vorgegebenen Geschwindigkeiten halten, überwacht die Stadtverwaltung mit einem dreistufigen System. Zuerst wird ein unscheinbarer schwarzer Kasten angebracht, der lediglich die Anzahl und Art der Fahrzeuge sowie ihre Geschwindigkeit erfasst. Gibt es dort viele Überschreitungen, wird der sogenannte Smiley angebracht. Diese Geschwindigkeitsanzeigetafel erfasst zusätzlich, ob die Fahrzeugführer auf das angezeigte Ergebnis reagieren – das heißt, bei traurig blickendem Smiley ihr Tempo verlangsamen. Mittlerweile verfügt die Stadt über sieben solche Geräte – vier mobile und drei stationäre. „Gibt es hier weiterhin viele Überschreitungen gehen wir zur aktiven Messung mit einem Geschwindigkeitsüberwachungssystem über. Dieses ist täglich im Einsatz – auch in Niederfrohna und Hohenstein-Ernstthal. Grundsätzlich haben beim „Blitzen“ die Bereiche rund um die Gefahrstellen Vorrang, aber auch Schulwege werden überwacht.

Auf der städtischen Website unter www.limbach-oberfrohna.de/aktuelle-blitzerstandorte.html ist eine Karte mit den Blitzer-Standorten zu finden. Diese zeigt die Standorte, die bislang regelmäßig überwacht wurden und dient somit als Hinweis für die Bürger und interessierte Verkehrsteilnehmer zu besonderen Risiko- und Gefahrenstellen im Stadtgebiet. „Aber Achtung: Die Polizei und das Landratsamt haben eigene Technik und eigene Messpunkte. Und auch mit uns muss man generell überall rechnen!“, betont Thomas Luderer.

Aktuelle Info: Im Januar wurden zwei der Verkehrsdatenmessgeräte (schwarzer Koffer) gestohlen. Einmal das an der Hohensteiner Straße in Richtung Ostring angebrachte Gerät und zum Zweiten das Gerät an der Chemnitzer Straße. Es wurde seitens der Stadt Anzeige erstattet und die Ermittlungen laufen. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter oder dem Wiederauffinden der Geräte führen, sind bis zu 1.000 Euro Belohnung möglich. Diese können unter Telefon 03763 64-0 der Polizei gemeldet werden.

Gemeinsame Sternsinger-Aktion der Kirchgemeinden

Zum ersten Mal gab es über die Weihnachtszeit eine gemeinsame Sternsinger-Aktion der Katholischen und Evangelischen Kirchgemeinden in Limbach-Oberfrohna. Kinder der Katholischen Gemeinde waren zusammen mit den Kurrende-Kindern aus Limbach und den Singe-Kindern aus Rußdorf unterwegs und haben den Segen „Christus Mansionem Benedicat“, auf Deutsch „Christus segne dieses Haus“ in viele Häuser gebracht. Ausgesandt wurden die 28 Sternsinger am zweiten Weihnachtsfeiertag von Pater Michael Stutzig SDB in der Katholischen Pfarrkirche „St. Marien“. Bis zum 6. Januar waren sie im gesamten Stadtgebiet unterwegs und

weiter auf Seite 10

Am 4. Januar schauten die Sternsinger im Rathaus vorbei, überbrachten ihren Segen und warben für ihre diesjährige Mission. Oberbürgermeister Gerd Härtig freute sich über ihren Besuch und übergab die Spende der Stadt an die Mädchen und Jungen.

sammelten Spenden. Diesmal gingen diese über das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ insbesondere an Kinder in Amazonien. Vorbereitet wurde die Aktion gemeinsam von Ilona Dittrich, dem Kantorenehepaar Lydia und Johannes Baldauf und vielen weiteren Helfern, die die Kinder auf ihre Rolle als Sternsinger vorbereitet, die Lieder einstudiert und die Touren begleitet haben.
Insgesamt haben sich 60 Familien für einen Besuch der Sternsinger angemeldet. Außerdem wurden vier Altenheime, der Evangelische Kindergarten und das Rathaus besucht. Die Aktion endete am 6. Januar um 17 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche Limbach, zu dem noch einmal alle Kinder und Helfer zusammenkamen. Dort wurde auch verkündet, dass mehr als 7.200 Euro gesammelt und an das Kindermissionswerk überwiesen wurden.

Christiane Hilbig

UNSERE KITAS UND SCHULEN

Ein Rucksack voll „Wut und Ärger“

„Partnerschaft für Demokratie“ bietet Materialien zu fünf wichtigen Themen

Mitte Dezember machten die Vorschulkinder des Evangelisch-lutherischen Kindergartens an der Lutherstraße große Augen: Jenny Benedix von der Koordinierungs- und Fachstelle „Partnerschaft für Demokratie“ besuchte sie und hatte fünf prall gefüllte Rucksäcke dabei (Foto). Diese wurden gemeinsam mit der Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ mit Büchern, Hörspielen und Handpuppen sowie pädagogischem Material für die Erzieherinnen und Erzieher gefüllt. Jeder Rucksack beschäftigt sich mit einem anderen Thema. So geht es um die „Dauerbrenner“ „Freundschaft und Streit“ sowie „Wut und Ärger“, aber auch um die für Kinder wichtige „Welt der Gefühle“ und „Zusammenhalt und Toleranz“. Das fünfte Paket beschäftigt sich mit dem Motto: „Für ein starkes Ich“ – was gerade im Kindergartenalter sicher bedeutsam ist.
„Wir haben ein solches Projekt bei anderen am Rande einer Konferenz gesehen und waren sofort davon begeistert. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Bibliothek haben wir es nun aufgegriffen und passend für die Kindertagesstätten in unserer Stadt aufbereitet“, betonte Jenny Benedix. In den Rucksäcken befindet sich auch ein sogenanntes Logbuch, in

das die Erzieher ihre Anregungen und Erfahrungen eintragen können. Dieses wird dann gemeinsam mit den Rücksäcken an andere Einrichtungen weitergegeben. „Auch für uns ist dieses Feedback wichtig, denn so können wir auch neues Material beschaffen, was zu den Themen passt“, so Jenny Benedix.
Benjamin Beer, der Leiter der Kita an der Lutherstraße freute sich über das neue Angebot und wählte für seine Einrichtung fürs Erste den Rucksack mit dem Thema „Zusammenhalt und Toleranz“. „Das ist immer wichtig und je früher man sich damit beschäftigt, umso besser“, betonte er. Ausgeliehen werden können die Rücksäcke von allen Kindergärten und Horten ab sofort über die Stadtbibliothek, die von den meisten bereits regelmäßig besucht wird.

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE LIMBACH-OBERFROHNA
Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
sowie vom Freistaat Sachsen SACHSEN Landesjugendhilfeausschuss Sachsen

AG Modellbahn des BSZ präsentiert sich

Anlässlich des Tages der offenen Tür am BSZ (3. Februar von 9 bis 13 Uhr) lädt auch die AG Modellbahn ein. Am **3. Februar von 14 bis 18 Uhr und am 4. Februar von 10 bis 16 Uhr** können Gäste die Modellbauer im Obergeschoss der Holzwerkstatt besuchen, ihnen bei ihrer Arbeit zusehen, mit ihnen Fachgespräche führen und die Anlage besichtigen. Gezeigt wird die im Bau befindliche digitale H0-Modellbahnanlage mit der Erweiterung „Bahnhof Oberfrohna“.
Die AG Modellbahn ist zu den angegebenen Öffnungszeiten nur über den Eingang Oststraße zu erreichen.

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Termine im Esche-Museum

Winterferien im Esche-Museum

In den Winterferien wird im Esche-Museum wieder genäht:

15. Februar, 14 bis 16 Uhr
Nähmaschinen-Grundkurs

In den Winterferien findet wieder der beliebte Nähmaschinen-Grundkurs statt. Im zweistündigen Kurs lernen Kinder ab acht Jahren erste Schritte bei der Arbeit mit der Nähmaschine. Es wird gezeigt, wie eine Nähmaschine aufgebaut ist, wie Ober- und Unterfaden angebracht werden oder welche Sticharten möglich sind. Dann können die Teilnehmer die Maschine selbst ausprobieren, Nähte herstellen und ein kleines Näh-Projekt verwirklichen. Als Hintergrundwissen wird Interessantes über die verschiedenen Stoffarten vermittelt.
Geeignet für Kinder ab 8 Jahren - Anmeldung erforderlich
Eintritt Erwachsene 4 Euro/Kinder 2 Euro

22. Februar, 14 bis 16 Uhr
Für Nähmaschinen-Fortgeschrittene: Pinguine nähen

Im Esche-Museum sind kleine Pinguine aufgetaucht, mit denen man wunderbar spielen und kuscheln kann. Für diesen Kurs sollten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon einmal an der Nähmaschine gearbeitet haben oder von einem Erwachsenen begleitet werden. Wir nähen einen Pinguin, der die Qualität eines Kuscheltieres hat. Dabei werden verschiedene Techniken angewandt: es wird genäht, gestickt, appliziert und ausgestopft. Es ist also ein bisschen Geduld im Umgang mit Nadel und Faden gefragt.
Geeignet für Kinder ab 8 Jahren -

Anmeldung erforderlich
Eintritt Erwachsene 4 Euro/Kinder 2 Euro

Workshop Sashiko - Traditionelles japanisches Sticken
24. Februar, 12 bis 17 Uhr
Diese alte japanische Sticktechnik wurde ursprünglich zum Reparieren von Kleidungsstücken verwendet. Über Jahrhunderte hat sich daraus eine ganz eigene Ästhetik sowie ein großer Variantenreichtum an Mustern zum Verzieren von Textilien entwickelt. Heute gibt es einen neuen Trend zu Sashiko beim Upcycling von Mode oder zum Anfertigen individueller Einzelstücke, z.B. Taschen, Kissen, Bilder etc.
Im Workshop, geleitet von Annett Schmiedel, werden die Grundlagen dieser Sticktechnik erlernt, beginnend mit der Auswahl der Materialien und der Übertragung der Muster auf den Stoff bis zur Fertigstellung der gewählten Variante. Es werden außerdem Möglichkeiten der weiteren Verarbeitung des im Workshop entstandenen Stoffstückes aufgezeigt Je nach Stoff- und Farbwahl entstehen individuelle und ganz persönliche Objekte, Schöne Baumwoll- und Leinenstoffe in verschiedenen Farben sowie verschiedenfarbiges Stickgarn und Nadeln stehen zur Verfügung.
Kursgebühr 10 Euro, Materialkosten in Höhe von 3 Euro sind am Kursende bitte zzgl. in bar zu bezahlen.
Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ausblick: Am 2. März findet ein weiterer Workshop mit Annett Schmiedel statt: In diesem Patchwork-Kurs wird ein Stoffbild im japanischen Stil angefertigt. Auch dafür sind schon Anmeldungen möglich.

Infos und Anmeldung für Ferienprogramm und Workshops:
Esche-Museum
Sachsenstraße 3,
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722/93039
Mail:
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Letzte Chance: nur noch bis 25. Februar: Sonderausstellung „Mein liebstes Spielzeug. Erinnerungen aus dem Kinderzimmer“

Termine im Kulturkeller

Auch im neuen Jahr gibt es zahlreiche Termine im Kulturkeller. Bereits für den **6. Februar** ist eine **musikalische Buchvorstellung mit Thomas Stelzer** unter dem Titel „... viel erlebt“ geplant. Mit einem Augenzwinkern fasst das Buch seinen Werdegang in 25 Jahren DDR und anschließender Weiterentwicklung im wiedervereinigten Deutschland in lockerer Form zusammen. Los geht es 19:30 Uhr, Karten sind für 14 Euro im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.
Einen Termin für Familien gibt es am **15. Februar**: Ab 9:30 Uhr findet der **„Familien-Tag Trickfilm“** statt. Hier können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern oder gerne auch Großeltern kurze Trickfilme selbst produzieren. In diesem Workshop werden unter professioneller Anleitung Superhelden-Figuren, mitgebrachte Lieblingskuscheltiere oder Alltagsgegenstände am Tablet zum Leben erweckt. Mit der sogenannten Stop-Motion-Technik, etwas Geduld und Kreativität entstehen in kürzester Zeit kleine Trickfilme. Anschließend wird der Film noch mit Geräuschen, Musik oder auch selbst aufgenommenen Sprechertexten vertont. Organisiert wird das Ferien-Event von der Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ in Zusammenarbeit mit dem Projekt MeKo#mobil. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung unter Telefon: (03722) 92336 ist unbedingt erforderlich.
„Country-irish-folk-Oldies“ mit New Cheyenne heißt es am **17. Februar** ab 19:30 Uhr. Auf dem Programm der Live-Band stehen Titel aus den Bereichen Country, Folk, Irish, Oldies sowie auch eigene Songs. Karten sind für 5 Euro im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.
Aufs **„Liederkarussell“** kann wieder am **24. Februar** aufgesprungen werden. Hier lädt die Chemnitzer Band „Kaiman“ ab 18:30 Uhr zu einem musikalischen Spektakel ein. Mehr Infos und Karten für 15 Euro im Vorverkauf unter: www.liederkarussell.com oder Telefon: 01520/5616058.
Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:
www.limbach-oberfrohna/kulturkeller.de

Winterferienprogramm im Jugendhaus „area 23“

Das Jugendhaus „area 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Winterferien zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 13. Februar
Faschingsparty im Jugendhaus!
Mit Musik, Tanz, Spaß und lustigen Spielen- feiert mit uns!
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 13 Uhr
Kosten: 5 Euro (Ein Pfannkuchen und Getränke inklusive!)
Anmeldung ist auch hier erforderlich!

Donnerstag, 15. Februar
Forschen mit allen Sinnen in der „Phänomenia“ in Stollberg
Ihr seid experimentierfreudig und technikbegeistert? Dann wird euch die interaktive Lern- und Erlebniswelt mit ihren optischen Täuschungen und spannenden Exponaten schwer begeistern!
Inklusive Workshop: „Ich erschaffe meinen Vulkan“
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 15.30 Uhr
Kosten: 16 Euro (Bitte Verpflegung oder Geld für Mittagsimbiss mitbringen!)

Dienstag, 20. Februar - ausgebucht -
Eislaufen in der Eissporthalle Chemnitz...
...mit Unterstützung einer Trainerin (wegen hoher Nachfrage erneut gebucht!)
Treff: 11.30 Uhr im Jugendhaus, bis 16 Uhr
Kosten: 9 Euro (inklusive Schlittschuhausleihe!)
Bitte extra Geld für Mittagessen mitbringen, wir gehen danach ins Chemnitz-Center!

Donnerstag, 22. Februar
Besuch der Boulderlounge Chemnitz
Für Einsteiger und Mutige! Hier sind Kraft, Ausdauer, Konzentration und Kreativität gefragt. Bitte bequeme Sachen und Turnschuhe zum Klettern mitbringen.
Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 15 Uhr
Kosten: 18 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Tel. 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Team vom Jugendhaus

Winterferienprogramm in der Tierparkschule

Das Team der Tierparkschule lädt auch in den Winterferien zu einem spannenden Programm für Kids ein:

Dienstag, den 20. Februar
Papier schöpfen – stelle dein eigenes Papier her

Mittwoch, den 21. Februar
Vögel im Winter – Anfertigen von Vogelhaus und Futter

Donnerstag, den 22. Februar
Basteln mit Naturmaterialien

Die Veranstaltungen finden in der Tierparkschule Limbach-Oberfrohna statt.
Beginn: 9 Uhr, Ende: 12 Uhr
Der Unkostenbeitrag pro Kind und Tag beträgt 5 Euro und wird am jeweiligen Tag eingesammelt.
Anmeldungen bitte nur per Email an tierparkschule.l-o@gmx.de mit Name und Vorname des Kindes und einer Telefonnummer für den Notfall.
Vielen Dank für Euer/Ihr Verständnis. Wir freuen uns über eure Teilnahme.

Das Team der Tierparkschule

Vortrag zu Chancen und Risiken von KI

In der Reihe „Kontrovers vor Ort" ist Prof. Dr. Bertold Meyer, der Hochschullehrer des Jahres 2024 am **6. Februar** ab 19 Uhr in der CHRISTUSKAPELLE an der Waldenburger Straße 5a, zu Gast. Der Titel seines Vortrages lautet: „Digitalisierung und Verschmelzung von Mensch und Maschine: Chancen und Risiken". Der Vortrag findet in Zusammenarbeit zwischen Volkshochschule Zwickau und Partnerschaft für Demokratie statt.
Die Digitalisierung und die damit einhergehende Verbreitung von KI und bionischer Technik sind gesellschaftliche Chance und Risiko zugleich. Die KI verspricht die Automatisierung oder Vereinfachung vieler lästiger Aufgaben. KI revolutioniert die medizinische Diagnostik. Neue Hilfsmittel eröffnen neue Möglichkeiten, zum Beispiel in der Prothetik oder Orthethik (Exoskelette). Digitalisierung und KI kann in vielen Bereichen den Alltag barrierefreier machen.
Die Digitalisierung birgt aber auch Risiken: Weniger Autonomie für den Menschen, nicht nachvollziehbare Entscheidungen und mehr Ungleichheit sind nur einige der Herausforderungen. Neue technische Möglichkeiten degradieren Beeinträchtigungen zu einer technologischen Herausforderung, aber Technik aber nichts am Stigma, an Diskriminierungen und Vorurteilen, denen Menschen mit Beeinträchtigungen im Alltag begegnen.
Der Vortrag gibt einen Überblick über diese Entwicklungen und plädiert für eine Zukunft, in der die gesellschaftlichen Chancen der Digitalisierung überwiegen. Darüber darf im Anschluss gerne auch kontrovers diskutiert werden.
Bertolt Meyer ist Professor für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsycho-

logie an der Technischen Universität Chemnitz. Er forscht unter anderem zur Mensch-Maschine-Kollaboration und zu Diversität und Stereotypen. Meyer, der ohne linken Unterarm geboren wurde, ist auch als Musiker und DJ aktiv und setzt sich für die Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderung ein. Seit 2023 moderiert er auf arte die Wissenschaftsserie „Agree to Disagree“ und den Wissenschaftspodcast „People of Science“ auf Deutschlandfunk Kultur.

Zur Veranstaltung ist keine Anmeldung notwendig. Der Eintritt ist frei.

Ullrich Meyer

UNSERE UNTERNEHMEN

Heilsame und entspannende Wirkung des Salzes erleben

Im Januar besuchte Simone Friedrich von der städtischen Wirtschaftsförderung die „Salzgrotte zum Silberbergwerk“ an der Herrnsdorfer Straße 32a in Wolkenburg, um sich über deren Angebote zu informieren. Die Salzgrotte wird bereits seit 2011 von Isabel und Tony Mehner betrieben. Dafür haben beide damals ein neues Gebäude an den Vierseithof der Familie Schramm angebaut, dass sich optisch in das Ensemble bestens einfügt. Die Eltern von Isabel Mehner betrieben den „Gasthof zum Silberbergwerk“, der inzwischen von ihrem Bruder weitergeführt wird. Dazu passte die neue Geschäftsidee gut. Somit können die Gäste der „Salzgrotte“ vor oder nach ihrem Termin gemütlich Essen gehen, aber auch Gaststättenbesucher sich zu einem Wellness-Termin anregen lassen.

„Wie bereits seit 2000 Jahren bekannt, kann Salz durch innere und äußere Anwendungen z.B. bei Haut- und Atemwegserkrankungen, Allergien, rheumatischen Beschwerden, Schlafstörungen und sogar Herzerkrankungen positive Wirkungen entfalten.“, betonte Tony Mehner schon damals bei der Eröffnung. Eine Fachfirma beriet die jungen Geschäftsleute und übernahm auch die Planungen. Inspirationen bot den beiden der Besuch einer Salzgrotte an der Schweizer Grenze. Beim Ausbau legten sie besonderen Wert auf natürliche Materialien, wie Leinölanstrich der Holzbalken. Zudem wurden mehrere Tonnen Himalaya-Salz verbaut. Fast zwei Meter hoch stapeln sich in der rund 60 Quadratmeter großen Grotte die orangefarbenen Salzsteine an den Wänden. Gemütliches Licht und künstliche Stalaktiten sorgen für stimmungsvolle Atmosphäre. Bei etwa 20 Grad Raumtemperatur können die Gäste dort, 50 Minuten in Decken eingekuschelt, das besondere Klima genießen. Durch die Feuchtigkeit werden die Salzionen in der Luft gelöst, zusätzlich sorgen ein kleines Gradierwerk und Intensiv-Solevernebler für einen guten Salzgehalt in der Luft.

In einem kleineren Raum für zwei Personen, dem „Salsanatio“, kommt zusätzlich Infrarotwärme ins Spiel. Hier kann sich zu zweit bei 35 bis 40 Grad für 30 Minuten ins „Salzbett“ gekuschelt und die noch verstärkte positive Wirkung des Solenebels genossen werden. Zudem bietet die Salzgrotte, die zusätzlich zwei Mitarbeiter in Teilzeit beschäftigt, einmal monatlich Klangschalenerlebnisse (Foto unten) und spezielle Termine für Kinder an, diese finden immer nach Vereinbarung statt. Ein weiteres Highlight ist mit einer Art „Fußreflexzonenmassage“ das 15-minütige „Fußbad“ in einem Aquarium mit kleinen und großen „Doktorfischen“. Diese werden bereits seit Jahrhunderten dazu genutzt, schuppige Hautstellen und überschüssige Hornhaut zu entfernen. Ein kleiner Laden mit vielfältigen Salzprodukten – von Gewürzen über Körperpflege bis hin zu Dekoartikeln – lädt zum Stöbern ein (Foto links). Auch Gutscheine sind erhältlich. „Für unsere Angebote empfiehlt sich eine Voranmeldung, gerne empfangen wir auch Gruppen bis 15 Personen.“, betont Isabel Mehner, die mit der Nachfrage zufrieden ist. „Jetzt im Winter ist natürlich Hochsaison bei uns, im Sommer ist es ruhiger“, erzählte sie. Mehr Informationen unter www.salzgrotte-silberbergwerk.de, Telefon: 037609/68900. Termine können auch gerne über Whatsapp 0163/5396849 vereinbart werden.

(Fotos: privat)

DIE POLIZEI INFORMIERT

Drei Autos beschädigt

Unbekannte Täter beschädigten in der Nacht zum 10. Januar einen Mitsubishi, der auf der Oststraße/Hohensteiner Straße abgestellt war. Sie zerstachen zwei Reifen und nahmen einen der Außenspiegel mit. Der entstandene Schaden liegt im dreistelligen Bereich.

Bei einem VW-Kleinbus auf der Albertstraße beschädigten Unbekannte im Laufe des 10. Januar die Frontscheibe und einen Außenspiegel. Auch hier entstand Sachschaden, der auf 500 Euro geschätzt wurde.

Um die Mittagszeit des 14. Januar wurde ein grauer Honda Civic beschädigt, der auf der Paul-Seydel-Straße/Weststraße abgestellt war. Unbekannte traten beide Spiegel des Pkw ab und hinterließen dadurch einen Sachschaden von schätzungsweise 1.000 Euro.

Wer Beobachtungen gemacht hat, die mit einer der Sachbeschädigungen zusammenhängen könnten, meldet sich bitte im Polizeirevier Glauchau, Telefon: 03763/640.

In Kreuzungsbereich gerutscht

Am Nachmittag des 18. Januar befuhr eine 38-Jährige mit ihrem VW den Feldweg in Kändler und wollte nach rechts auf die Hartmannsdorfer Straße abbiegen. Sie bremste, kam aber nicht rechtzeitig zum Stehen und rutschte in den Kreuzungsbereich, wo sie mit dem Renault einer stadtauswärts fahrenden 56-Jährigen zusammenstießen. Dabei wurden die Fahrzeuge so

weiter auf Seite 14

stark beschädigt, dass sie vom Unfallort abgeschleppt werden mussten. Der Sachschaden summierte sich auf 13.000 Euro, verletzt wurde niemand.

Unbekannter beklaut ältere Frau – Zeugen gesucht

Am Vormittag des 22. Januar gegen 10 Uhr klingelte ein unbekannter Mann an der Wohnung einer betagten Dame an der Professor-Willkomm-Straße. Er gab sich als Energieberater aus, gelangte dadurch in die Wohnung und verwickelte die Frau in ein Gespräch. Unbemerkt entwendete er ihre Geldbörse, in der sich persönliche Dokumente und Bargeld befanden. Erst nachdem der Unbekannte die Wohnung verlassen hatte, bemerkte die Geschädigte den Diebstahl. Der Stehlschaden beträgt circa 550 Euro.

Der unbekannte Mann war etwa 40 bis 50 Jahre alt und 1,75 bis 1,80 Meter groß. Er hatte dunkelblonde Haare, trug eine Brille und war dunkel gekleidet, unter anderem hatte er einen Mantel an.

Haben Sie den beschriebenen Mann zur Tatzeit im Bereich der Professor-Willkomm-Straße gesehen? Können Sie sonstige Hinweise zum Sachverhalt geben? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Glauchau zu melden, Telefon: 03763/640.

Zeugen zu Raubdelikt an Tankstelle gesucht

In den frühen Morgenstunden des 23. Januar wurde eine 61-Jährige auf dem Gelände einer Tankstelle an der Hohensteiner Straße/Zliner Straße von einem Mann angegriffen. Der Unbekannte schlug die Tankstellenmitarbeiterin und drang anschließend in das Gebäude ein. Daraus wurde augenscheinlich nichts entwendet. Anschließend flüchtete der Täter. Die 61-Jährige wurde bei dem Angriff schwerverletzt und anschließend zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Gibt es Zeugen, die in der zweiten Nachthälfte verdächtige Beobachtungen in der Nähe der Tankstelle gemacht haben? Wer kann Hinweise auf die Identität des Mannes geben? Zeugen melden sich bitte bei der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375/428 4480.

Brand in Mehrfamilienhaus

In der Nacht zum 23. Januar kam es aus bisher ungeklärter Ursache zu einem Brand im Keller eines Mehrfamilienhauses an der Albertstraße. 17 Personen befanden sich zu dieser Zeit im Gebäude und wurden evakuiert, alle blieben unverletzt. Die Feuerwehren aus Limbach und Oberfrohna rückten mit insgesamt 38 Kameraden an und löschten den Brand, durch den Teile der Heizung beschädigt wurden. Der Sachschaden wurde auf 20.000 Euro geschätzt. Ein Brandursachenermittler der Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Haben Sie gegen Mitternacht Beobachtungen gemacht, die mit dem Brand in Verbindung stehen könnten? Zeugen, die Aussagen machen können wie es zum Brandausbruch kam, melden sich bitte unter der Telefonnummer 0375/428 4480 bei der Kriminalpolizei.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau

UNSERE VEREINE

Ecuador und Galapagos

Ein natur- und landeskundlicher Reisebericht

Am **6. Februar** laden wir, der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland zu unserem nächsten Vortrag in „Beierleins Landgasthaus“, im Callenberger Ortsteil Reichenbach ein. Diesmal berichtet der ehemalige Leiter des botanischen Gartens in Chemnitz, Ulrich Schuster, von seiner lange erträumten Reise nach Ecuador und auf den Galapagos-Archipel. Er stellt uns Meerechsen, Riesenschildkröten und zahlreiche weitere Bewohner der Vulkaninseln vor. Ausgangspunkt des Vortrages ist das Hochland von Quito. Schusters Bilder vermitteln ergreifende Einblicke in das Andenhochland, welches schon Alexander von Humboldt 1802 besuchte. Beginn unseres Vortrags ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mit einer kleinen

(Foto: privat)

Spende können Sie unsere Arbeit gern unterstützen.

NABU Erzgebirgsvorland e.V.

Ornithologen laden zum Vortrag

Rückblick 2023 - Naturbeobachtungen im Jahresverlauf

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute (Schöne) liegt so nah“

Mit diesem altbekannten Spruch könnte man den Vortrag von Jens Halbauer umschreiben, den er am **15. Februar** zum monatlichen Treffen der VSO-Regionalgruppe Chemnitz in „Beierleins Hotel und Gasthof“, 09337 Reichenbach, Straße des Friedens 72, hält. Beginn ist 19 Uhr.

Jens Halbauer ist passionierter Ornithologe und Naturfreund, der brillant mit Kamera und Tontechnik die Schönheiten der heimatlichen Natur festhält. Vor allem bestechen seine Vogel- und Libellenaufnahmen, die zum Großteil in Südwestsachsen entstanden. Um Raritäten zu porträtieren, nimmt er aber auch größere Strecken auf sich. Freuen Sie sich auf zahlreiche bestechende Fotos an der Leinwand mit leidenschaftlicher Moderation.

(Foto: Jens Halbauer)

Interessierte Naturfreunde sind sehr herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Verein Sächsischer Ornithologen e.V. (VSO) – Regionalgruppe Chemnitz

Bürgerakademie lädt zum Vortrag ein

Die Geopolitik um die Rohstoffe – Einsichten und Aussichten

L.O.s geht´s e.V.
Netzwerk des guten Willens

Für den **22. Februar**, 19 Uhr, lädt die Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht´s e.V. zu einem Vortrag in den Veranstaltungssaal des Esche-Museums ein. Der Eintritt ist frei.

Die Rohstoffsicherung ist eigentlich ein sehr altes Thema. Bereits in seinem 1556 erschienenen Buch „De Re Metallica“ warnte Georgius Agricola mit eindringlichen Worten vor der „Missachtung“ der Bedeutung der -

(Foto: privat)

wir würden heute sagen - kritischen Rohstoffe für unser aller Wohlstand. In jüngster Zeit leitete China unter Ministerpräsident Wen Jiabao (2003-2013) eine strategische Rohstoffpolitik ein, während Deutschland noch mit dem Aufräumen seines Altbergbaus beschäftigt war und die Industrie vor allem auf den Einkauf von Rohstoffen setzte. Erst 2011 erhob die Europäische Kommission die Rohstoffsicherung zu einer gesellschaftlichen Herausforderung. Spätestens seit dieser Zeit sind die Rohstoffe wieder auf die politische Tagesordnung - nicht nur - der Europäer zurückgekehrt.
Als Referent zu dieser Thematik konnte der studierte Mineraloge Dr. Wolfgang Reimer gewonnen werden. Er ist Geschäftsführer des Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. (GKZ) und war über viele Jahre weltweit in der Erkundung auf mineralische Rohstoffe und Wasser tätig. Als Vizepräsident der Europäischen Technologieplattform für Rohstoffe in Brüssel ist er zudem ein Kenner der europäischen Rohstoffpolitik.
In seinem Vortrag wird er auf die Bedeutung eingehen, die Rohstoffe heute in den globalen Transformationsprozessen (Energie, Umwelt) sowie im Hinblick auf Technologieführerschaft spielen. Er zeigt globale Marktentwicklungen im Allgemeinen und am Beispiel des Batteriemetalls Lithium im Besonderen auf und betrachtet hierbei die (begrenzten) Möglichkeiten der europäischen Selbstversorgung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Rohstoffabhängigkeiten nicht nur deutscher Industrien, die häufig im Verborgenen liegen. Zuletzt äußert er sich um die Bedeutung der energieintensiven Grundstoffindustrie in Deutschland und beurteilt die politische Debatte hierzu.
Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Peter Siegel

Erfolgreiche Vereinspräsentation

Die erste Männermannschaft war bei der Vereinspräsentation natürlich auch am Start und konnte sich im L.-O.-Regiocup behaupten.

Nach vier Jahren Pause gab es die 26. Vereinspräsentation des FSV Limbach-Oberfrohna. Für alle Fans gab es wieder drei Tage Hallenfußball in der Großsporthalle zu sehen. Am Freitag gab es das Oldie-Turnier. Der TSV IFA Chemnitz konnte sich vor dem FSV durchsetzen. Als besonderer Gast war eine Auswahl mit bosnischen Spielern aus der Region zu sehen die mit Mirzet Botonjic den Torschützenkönig (9 Tore) stellte. Am Samstag gab es dann die Turniere der E, D und C-Junioren. Dabei gewann die E1 vom FSV ihr Turnier. Danach folgte der L.-O.-Regiocup. Der FSV konnte das Turnier gewinnen. Zweiter wurde TuS Pleißa/FSV II und Dritter der Mühlauer FV. Es folgten FV Wolkenburg, SC Freital III und die A-Junioren des FSV. Auch hier wurde Mirzet Botonjic vom FSV Torschützenkönig (7 Tore) Am Sonntag gab es noch das G- und F-Juniorenturnier das die Mannschaft vom FSV gewinnen konnte. Die Halle war an allen drei Tagen gut besucht. Wir möchten uns noch einmal bei unseren Turniersponsoren EP:Teleshop Meißner, Malerbetrieb Ronny Lang, Pumpen-Profi Pester, Baugeschäft Granz, Spedition Ingo Weise, Gärtnerei Zülchner und Apotheke im Ärztehaus bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle Fans und Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Text und Fotos: FSV Limbach-Oberfrohna

Jubeln konnte auch die Ü35-Mannschaft, die beim Oldie-Turnier am Freitag den zweiten Platz errang.

Stark vertreten auch die Kids: Turniere gab es für C-, D-, E, F- und G-Junioren. Das Bild zeigt die F-Jugend des Vereins, die das Turnier am Sonntag gewinnen konnte.

KURZ BERICHTET

Sparkasse Chemnitz fördert Naturschutzprojekte mit 20.000 Euro

Vereine können sich bis 29. Februar 2024 bewerben

Für Naturschutzprojekte stellt die Sparkasse Chemnitz in ihrem Geschäftsgebiet auch in diesem Frühjahr wieder insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung. Bis zum 29. Februar 2024 können sich Interessierte bewerben. „Wir fördern auch in diesem Jahr verschiedene Projekte, die sich für den Erhalt unserer Natur einsetzen“, so Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz. „Gerade das Anpflanzen von unterschiedlichen Gehölzen sowie Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt sind wichtige Beiträge zum Klima-

weiter auf Seite 16

schutz. Insgesamt 20 Projekte aus unserem Geschäftsgebiet erhalten dafür jeweils 1.000 Euro."
Von der Förderung profitieren Vereine und Projektträger, die gemeinnützig anerkannt und Kunde bei der Sparkasse Chemnitz sind. Die Projekte dürfen noch nicht umgesetzt sein. Für den Antrag ist das Ausfüllen eines Spendenformulars notwendig. Es ist online auf www.spk-chemnitz.de unter dem Suchwort „Spende" abrufbar.
Bewerbungen können unter dem Stichwort „Wir engagieren uns" bei der Sparkasse Chemnitz per E-Mail (engagement@spk-chemnitz.de) oder postalisch (Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz) **bis zum 29. Februar 2024** eingereicht werden.
Bereits in den vergangenen zwei Jahren hat die Sparkasse jeweils im Frühjahr und Herbst 20-mal 1.000 Euro für Naturschutzprojekte bereitgestellt. (Anmerkung der Redaktion: Davon profitierte auch der Förderverein der Grundschule Thomas Müntzer in Rußdorf, der damit einen Baum für den Hortgarten kaufen und pflanzen konnte.) Darüber hinaus haben Mitarbeiter im November 2023 einen Sparkassenwald in der Nähe von Waldenburg gepflanzt. Die Sparkasse Chemnitz zählt mit rund 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen.

Pressemitteilung Sparkasse Chemnitz

KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna
„Suchet der Stadt Bestes" - Gebet für L.-O.
jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr
Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach
Pfarrer Schubert Telefon: 406981
Sonntag, 4. Februar
09:30 Uhr Lob- und Dank-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Sonntag, 11. Februar
09:30 Uhr Neu Leben-Gottesdienst und Kindergottesdienst Thema: „Eine verlässliche Zusage", anschl. Imbiss
Sonntag, 18. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler
Pfarrer Vögler Telefon: 93393
Sonntag, 4. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lutherkirche Oberfrohna
Pfarrerin Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 11. Februar
10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf
Pfarrerin Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 4. Februar
10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis für Groß und Klein, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 18. Februar
09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten" Bräunsdorf
Pfarrer Schubert Telefon: 93496
Sonntag, 4. und 18. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst
Aschermittwoch, 14. Februar
19:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche zu Pleißa
Pfarrer Vögler Telefon: 93212
Sonntag, 4., 11. und 18. Februar
09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien"
Pater Michael Stutzig SDB Telefon: 88216
www.pfarrei-edithstein.de/limbach
Sonntag, 4. Februar
10.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 7. Februar
14.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorenkreis
Donnerstag, 8. Februar
18.00 Uhr Anbetung mit Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 11. Februar
8.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 14. Februar
18.00 Uhr Hl. Messe zu Aschermittwoch
Donnerstag, 15. Februar
18.00 Uhr Anbetung mit Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 18. Februar
10.30 Uhr Hl. Messe mit Kindergottesdienst
Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen
Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344
Sonntag, 4. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst mal anders mit Kindergottesdienst in Penig
Sonntag, 11. Februar
10:30 Uhr Gottesdienst in Wolkenburg

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna
Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806
Goethestraße 17
jeden Samstag
9:30 Uhr Gottesdienst
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE
Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590
Sonntag, 4. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 6. Februar
19:00 Uhr „Kontrovers vor Ort" mit Prof. Dr. Bertold Meyer:

„Digitalisierung und Verschmelzung von Mensch und Maschine: Chancen und Risiken“
Sonntag, 11. Februar
16:00 Uhr Nachmittags-Gottesdienst
Sonntag, 18. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum
Thomas Walter Telefon: 505350
aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft
Thilo Dickert Telefon: 84819
Pleißaer Straße 13c
jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

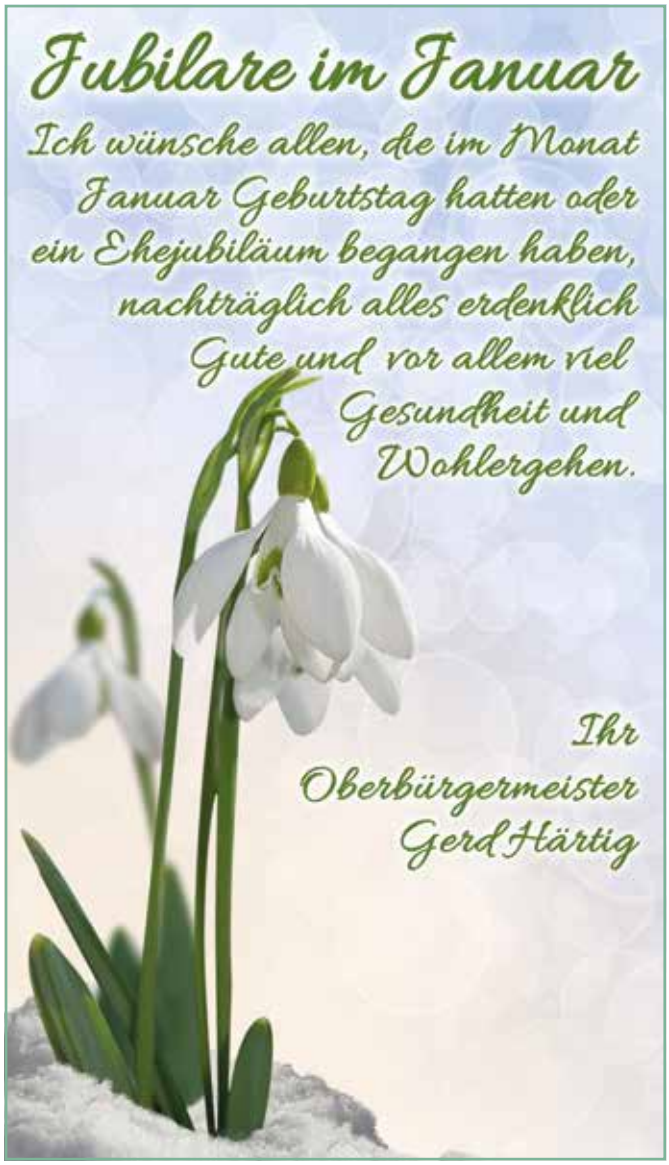
Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft
Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche
Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde
Anett Kladrowa Telefon: 6056685
Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter: www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna
Aula FELS, Marktstraße 11
jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Internet: https://c3home.church/c3-home-home/
E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas
www.jw.org Telefon: 88512
jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr
Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“
jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 4. Februar
14.00 Uhr Vortrag: Das wirkliche Leben fest ergreifen
Sonntag, 11. Februar
14.00 Uhr Vortrag: Den Prophezeiungen der Bibel Aufmerksamkeit schenken



Eine verlässliche Zusage
„Neu leben“ am 11. Februar in der Stadtkirche
Ob ich mich auf eine Zusage verlassen kann, hängt davon ab, ob ich dem vertraue, der sie macht. Hält er seine Versprechen? Steht er zu dem, was er sagt? Setzt er seine Worte in Taten um? Und lässt er mich auch nicht hängen, wenn ich ihn brauche? In den Neu-leben-Gottesdiensten geht es in diesem Jahr um Gottes Zehn-Punkte-Plan für ein gelingendes Leben. Gleich als ersten Punkt stellt sich uns Gott persönlich vor, damit wir wissen, wer er ist und mit wem wir es zu tun haben. Das ist entscheidend für alles, was dann folgt.
Wir möchten Sie dazu einladen, im Gottesdienst am 11. Februar mehr darüber zu erfahren. Beginn ist um 9:30 Uhr in der Stadtkirche. Natürlich sind auch die Kinder herzlich willkommen. Rabe Rudi erwartet sie mit einem altersgerechten Programm. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Imbiss vorbereitet, bei dem man auch gern miteinander ins Gespräch kommen kann.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:
(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)
03. Februar – Neue Apotheke
Chemnitzer Straße 16 | L.-O.
04. Februar – Linden-Apotheke
August-Bebel-Straße 1 | Geithain
05. Februar – Rosen-Apotheke
Frohnbacherstraße 26 | L.-O.
06. Februar – Löwen-Apotheke
Leipziger Straße 7 | Geithain

weiter auf Seite 18

07. Februar – Kronen-Apotheke
Jägerstraße 9 | L.-O.
08. Februar – Marien-Apotheke
Am Ring 1 | Lunzenau
09. Februar – Apotheke im Ärztehaus
Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.
10. Februar – Löwen-Apotheke zu Penig
Markt 14 I Penig
11. Februar – Moritz-Apotheke
Moritzstraße 18 | L.-O.
12. Februar – Brücken-Apotheke
Brückenstraße 13 I Penig
13. Februar – Aesculap-Apotheke
Hauptstraße 28c I L.-O.
14. Februar – Mozart-Apotheke
Waldstraße 18 I Penig
15. Februar – Merkur-Apotheke
Bismarckstraße 4a | Rochlitz
16. Februar – Einhorn-Apotheke
Rathausstraße 22 | Rochlitz
17. Februar – Beethoven-Apotheke
Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf
18. Februar – Schwanen-Apotheke
Markt 14 | Burgstädt

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleißa, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):
Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.
Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!

Anzeigen

Praxis für Physiotherapie
Junge & Rudolph

30 Jahre

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für die freundlichen Glückwünsche zum 30. Jubiläum unserer Physiotherapiepraxis bedanken. Es bedeutet uns sehr viel, Ihre Anerkennung und Unterstützung zu erfahren, während wir diesen wichtigen Meilenstein feiern.
Die letzten 30 Jahre waren eine Reise voller Herausausforderungen, Erfolge und vor allem bereichernder Erfahrungen.
Es ist unsere Freude und unser Privileg, Menschen auf ihrem Weg zur Genesung und Verbesserung ihrer Lebensqualität zu begleiten.
Wir schätzen Ihre Verbundenheit zu unserer Praxis zutiefst. Ihre Glückwünsche und Ihre Ermutigung bedeuten uns und unserem Team unglaublich viel, da sie die Wertschätzung für harte Arbeit und Hingabe zum Ausdruck bringen.
Sie geben uns zusätzliche Motivation, weiterhin erstklassige physiotherapeutische Versorgung und Unterstützung zu bieten.

www.physio-jungeundrudolph.de

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle Niederfrohna

Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern **zu vermieten** | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

Steuern 2024 – Was ändert sich für dieses Jahr?

Was gilt ab dem Jahreswechsel? Wovon profitieren Bürgerinnen und Bürger? Für wen lohnt sich das und wie genau?

Für Bürgerinnen und Bürger

Höherer Grundfreibetrag, weitere Tarifentlastung und Anhebung des Unterhaltshöchstbetrags

Der Grundfreibetrag wird erhöht: Für 2024 wird gegenüber 2023 eine Anhebung um 696 Euro auf 11.604 Euro vorgenommen. Ein höherer Grundfreibetrag führt bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern grundsätzlich auch zu einer geringeren Lohnsteuer. Der Höchstbetrag für den steuerlichen Abzug von Unterhaltsleistungen, dessen Höhe an die des Grundfreibetrags angelehnt ist, wird ebenfalls angehoben. Die übrigen Tarifeckwerte des Einkommensteuertarifs werden zum Ausgleich der kalten Progression verschoben.

Höhere Freigrenze beim Solidaritätszuschlag

Ab 2021 ist der Solidaritätszuschlag für rund 90 Prozent derjenigen, die Solidaritätszuschlag zur Lohnsteuer oder veranlagten Einkommensteuer gezahlt haben, durch die Anhebung der bestehenden Freigrenze vollständig entfallen. Die ab dem Jahr 2021 auf 16.956 Euro bei Einzelveranlagung beziehungsweise 33.912 Euro bei Zusammenveranlagung angehobene Freigrenze wurde für das Jahr 2023 um 587 Euro auf 17.543 Euro beziehungsweise 35.086 Euro und wird ab dem Jahr 2024 um weitere 587 Euro auf 18.130 Euro beziehungsweise 36.260 Euro angehoben. Die Anhebung der Freigrenze führt auch zu einer Verschiebung der sogenannten Milderungszone, in der die Lohn-/Einkommensteuerpflichtigen entlastet werden, die den Solidaritätszuschlag noch teilweise zahlen.

Höhere Einkommensgrenzen bei der Arbeitnehmer-Sparzulage, Verbesserungen bei der Mitarbeiterkapitalbeteiligung

Die Einkommensgrenzen bei der Arbeitnehmer-Sparzulage werden verdoppelt, nämlich auf 40.000 Euro für Ledige und auf 80.000 Euro für zusammen veranlagte Verheiratete beziehungsweise Verpartnerte. Dies gilt für die Anlage der vermögenswirksamen Leistungen in Vermögensbeteiligungen (u. a. Investmentfonds) und für die wohnungswirtschaftliche Verwendung der vermögenswirksamen Leistungen (u. a. das Bausparen).

Zudem werden die steuerlichen Rahmenbedingungen bei der Beteiligung von Mitarbeitern am Unternehmen des Arbeitgebers erleichtert: Der Steuerfreibetrag steigt von derzeit 1.440 Euro auf 2.000 Euro.

TOLLES TEAM SUCHT VERSTÄRUNG!
Steuerfachangestellte, Bilanzbuchhalter oder Lohnbuchhalter (w/m/d), Voll-/Teilzeit

Wir sind ...
- kompetenter Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Angelegenheiten - fachübergreifend und erfahren. Durch unsere individuelle Beratung unterstützen wir unsere Mandanten seit 1990 in ihrer Arbeit.
- arbeiten in modernen und offenen Büroräumen in einer ansprechenden Umgebung. Unsere Mandanten sind überwiegend Unternehmer aus der Region.

Wir bieten ...
- eine interessante und abwechslungsreicheTätigkeit in einem dynamischen und kollegialenTeam in Niederfrohna.
- unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive.
- attraktives Gehalt, Sachbezüge, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiterparkplätze.
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten.
- finanzielle, zeitliche und fachliche Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen.
- ein ansprechendes Arbeitsumfeld in einem historischen Ambiente.

Ihre Aufgaben (je nach Qualifikation)
- selbständige Bearbeitung von Finanzbuchhaltungen, Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, ggf. Lohn- und
- Gehaltsbuchführungen Melde- und Bescheinigungswesen
- Ansprechpartner/in für steuerliche, lohnsteuerliche und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen

Ihr Profil ...
- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und/oder Fortbildung,
- Lust und Motivation, eigenständig zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Arbeit zu begeistern
- offen für einen konstruktiven und zielorientierten Austausch
- engagiert, die gute fachliche Qualifikation und IT-Erfahrung stetig weiter zu entwickeln
- all jene sozialen Kompetenzen, die heutzutage ohnehin selbstverständlich sind

Können wir Sie für eine Mitarbeit interessieren? Falls ja, bewerben Sie sich bei uns. Ihr Ansprechpartner ist Herr Steuerberater **Klaus Elsner**. Wir freuen uns auf Sie!

BS & P Niederfrohna GbR
Steuerberatung Elsner & Piontek
Obere Hauptstraße 1 | 09243 Niederfrohna
Telefon: 03722 7176-0
Fax: 03722 7176-29
E-Mail: k.elsner@bsp-gbr.de

BS&P Niederfrohna Steuerberatung Elsner und Piontek

Lohnsteuerhilfeverein Ost-West e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung

Ihre nächste Beratungsstelle befindet sich
09212 Limbach-Oberfrohna • Gert-Hofmann-Straße 8
Telefon: 03722/96196 • email: bir-d@t-online.de

Für Eltern

Mehr Geld für Kinder

Die Freibeträge für Kinder (Kinderfreibetrag einschließlich des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf des Kindes) werden für jedes Kind um 360 Euro auf 9.312 Euro erhöht.

Abschluss der Familienkassenreform

Ab dem 1. Januar 2024 erfolgt in Deutschland die Bearbeitung von Kindergeldangelegenheiten allein durch die Familienkassen der Bundesagentur für Arbeit. Die im Jahr 2017 gestartete Familienkassenreform hat zur Beseitigung der Sonderzuständigkeit von über 8.000 Familienkassen des öffentlichen Dienstes geführt und wurde mit dem Jahresende 2023 abgeschlossen.

Für die Wirtschaft

Stromsteuer

Unternehmen des Produzierenden Gewerbes oder der Land- und Forstwirtschaft, die zum Regelsteuersatz versteuerten Strom für betriebliche Zwecke (ausgenommen die Elektromobilität), entnehmen, konnten bis Ende 2023 eine Stromsteuerentlastung in Höhe von 5,13 Euro je Megawattstunde (MWh) beantragen. Der Regelsteuersatz beträgt 20,50 Euro je MWh. Vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2025 beträgt die Entlastung 20 Euro je MWh.

Einführung der Wirtschafts-Identifikationsnummer

Die Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IdNr.) wird ab Herbst 2024 vergeben werden. Damit wird jede wirtschaftlich tätige natürliche Person, jede juristische Person und jede Personenvereinigung jeweils ein einheitliches und dauerhaftes Merkmal zum Zwecke der eindeutigen Identifizierung in Besteuerungsverfahren erhalten. Die Vergabe der W-IdNr. erfolgt aus technischen und organisatorischen Gründen in Stufen. Sie setzt sich aus dem Kürzel „DE“ und neun Ziffern zusammen. Ergänzt wird die W-IdNr. durch ein 5-stelliges Unterscheidungsmerkmal für einzelne Tätigkeiten, Betriebe oder Betriebsstätten (Beispiel für eine W-IdNr.: DE123456789-00001).

Die Wirtschafts-Identifikationsnummer dient zugleich auch als bundeseinheitliche Wirtschaftsnummer nach dem Unternehmensbasisdatenregistergesetz. Das Unternehmensbasisdatenregister ist ein zentrales und ressortübergreifendes Vorhaben zur Verwaltungsdigitalisierung und -modernisierung. Ziel des Basisregisters ist es, Unternehmen von Berichtspflichten zu entlasten, indem Mehrfachmeldungen der Stammdaten an unterschiedliche Register vermieden werden („Once-Only“-Prinzip).

Quelle: www.bundesfinanzministerium.de

INTERESSE AN EINER AUSBILDUNG?

Wir bieten qualifizierte Ausbildung zum/zur
Steuerfachangestellte(n) m/w/d
Kaufmann(-frau) m/w/d für Büromanagement

Wir bieten ...
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten ohne Langeweile
- Direktes praxisbezogenes Arbeiten
- Tolle Arbeitskollegen, die Ihnen helfen
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung nicht nur bei der Praxisarbeit, sondern auch auf Ihrem schulischen Weg
- Keine typischen Azubitätigkeiten wie Kaffeekochen und Kopieren
- Eine berufliche Zukunft

Ihr Profil ...
- Sie haben Abitur oder einen mittleren Bildungsabschluss
- Sie mögen Zahlen und arbeiten gerne am Computer
- Die Arbeit für und mit Menschen macht Ihnen Spaß
- Sind motiviert und wollen im Leben vorankommen
- Wollen erst mal nicht studieren oder die Welt bereisen, sondern arbeiten, lernen und Geld verdienen

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.
Bewerben Sie sich oder rufen uns direkt an und vereinbaren einen Kennenlerntermin.
Ihr Ansprechpartner ist Herr Steuerberater **Klaus Elsner.** Trauen Sie sich!

BS & P Niederfrohna GbR
Steuerberatung Elsner & Piontek
Obere Hauptstraße 1 | 09243 Niederfrohna
Telefon: 03722 7176-0
Fax: 03722 7176-29
E-Mail: k.elsner@bsp-gbr.de

BS&P Niederfrohna Steuerberatung Elsner und Piontek

„Von Mensch zu Mensch.“ www.lsthv.de

Lohnsteuerhilfe ®

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfeverein • Sitz Gladbeck

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre **Einkommenssteuer** im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellenleiter Dr. Jürgen Blume
Waldenburger Straße 171 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 · 95466 | Fax: 03722 · 95467
email: jblume@lsthv.de
www.lohnsteuerhilfe-limbach-oberfrohna.de

Telefon: 03722 - 6939072

Orthopädie-Schuhtechnik GRAUPNER

Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna
Parkmöglichkeiten direkt vorm Geschäft

Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen und Verkauf von Hausschuhen

Veranstaltungen Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Termine für das Tanzcafé

15.02.2024
21.03.2024
18.04.2024
16.05.2024

1x im Monat 14-18 Uhr
Tanznachmittag mit
Little Tandem

Genießen Sie den Abend in unserer Hirschbar.
Tickets erhalten Sie in der Stadthalle LO oder online.

23.02.2024 20 Uhr
Comedy-Musical mit Bernard Liebermann & Thierry Gelloz

07.03.2024 2 Shows
Multivisionsshow mit
Thomas Meixner: Amerika

20.03.2024 19 Uhr
Lesung mit Sabine Thiesler
„Romeos Tod“

22.03.2024 20 Uhr
A-Capella-Konzert
Stimme - Bass - Beat

14.04.2024 17 Uhr
Visuelles Entertainment &
kreative Zauberkunst

25.04.2024 19 Uhr
Lesung mit Sabine Rennefanz
„Kosakenberg“

26.05.2024 15 Uhr
„Oh wie schön ist Panama“
Musiktheater für die Familie

Vorverkaufsstellen
Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Freie Presse Shop
Online über Eventim

weitere Informationen unter
www.fzlo.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 469319
info@stadthalle-limbach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
08:30-13:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen

BESTATTUNGEN

Bestattungen Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722·85626

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ 87571

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

ANTEA BESTATTUNGEN
ANTEA
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

Auf Deinem letzten Weg haben wir Dich in liebevoller Fürsorge begleitet und Du durftest in Würde und voller Liebe Deinen letzten Atemzug nehmen. Nun lassen wir Dich gehen mit den Worten: „Wir haben Dich lieb und alles ist gut, so wie es ist."

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma und Tante,

Hildegard Reitzenstein

geb.Kluge
* 19.08.1930 † 13.01.2024

Wir werden Dich alle sehr vermissen

Deine Elke
Deine Birgitt mit Joachim
Deine Enkel mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 12. Februar 2024, um 13 Uhr, auf dem Friedhof Oberfrohna, Hainstraße, statt.

Gyula Hosszú

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Gisela Jerouschek

geb. Worm
*** 17.03.1953 † 24.12.2023**

Dankbar für viele gemeinsame Jahre, in denen du für uns da warst, lassen wir dich in Liebe gehen.

Christian, Ehemann
Heike und Nicole, Kinder
Jens, Bruder
sowie alle Enkel, Urenkel, Verwandte, Anverwandte und Freunde

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 15.02.2024 um 10 Uhr auf dem Waldfriedhof in der Gemeinde Callenberg statt.
Für die bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Bestattungen Amoroso

Danksagung

In Dankbarkeit und tiefer Liebe nahmen wir Abschied von meiner lieben Margot, unserer guten Mutti, Schwiegermutter und Oma, Frau

Margot Schlösser

geb. Schiffel
* 14.2.1939 † 8.1.2024

und möchten allen für die herzliche Anteilnahme danken.

Lebenspartner Klaus
ihre Kinder Jan, Mirko, Heike, Uwe,
Petra und Harald mit Familien

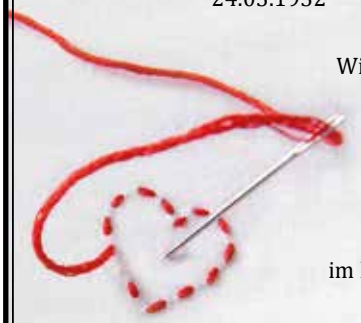
ANTEA BESTATTUNGEN

Eine Mutter liebt - ohne viele Worte
Eine Mutter hilft - ohne viele Worte
Eine Mutter versteht - ohne viele Worte
Eine Mutter geht - ohne viele Worte
und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner auszudrücken mag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante,

Lieselotte Speri

geb. Größler
* 24.03.1932 † 13.01.2024



Wir behalten sie für immer in unseren Herzen.

ihre Kinder
Peter, Steffi, Kathrin,
Ute, Ulf, Angela,
Eva, Jörg und Dirk
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722/ 92248
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 · 92615
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte, Küchentechnik
Hausgeräte NEUBERT
im Gewerbegebiet Pleißa West
Telefon: 03722 · 403184

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

DACHTECHNIK

Matthias Kühnert Dachdeckermeister
MK Dachtechnik Matthias Kühnert
Telefon: 03722 · 403084
Mobil: 0173 · 8757616

FUSSPFLEGE

Fußpflege
P. Werner
Limbach-O.
Fußmassagen
Tel./AB 0 37 22 / 40 37 44

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben
ist unsere Mutti, Oma und Uroma
friedlich eingeschlafen.

Ruth Stopp

geb. Unger

* 19.02.1928 † 20.01.2024

In stiller Trauer

Stefan mit Christine
Thomas mit Eileen
Moritz und Paul

Wir nehmen im engsten Familienkreis
von ihr Abschied.

Gyula Hosszú

„Das Küchenparadies“
»mit Schlaf- und Wohnraumstudio«
Vollservice:
» beste Beratung durch Fachpersonal
» Küchenmodernisierung
» tadelloser Einbau durch eigene Tischler
» individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
» Schlaf- und Wohnraummöbel
Küchen ganz persönlich

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 · 92248 | www.limbacher.kuechen.de

Was Du für uns gewesen Dass wissen wir allein.
Hab` Dank für Deine Liebe.
Du wirst uns unvergessen sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Margarete Meinig

geb. Geppert

* 09.06.1939 † 17.01.2024

Deine Kinder Steffen, Bernd mit Ehefrau Heike
Deine Enkel Andreas, Falk mit Ehefrau Alice
Dein Urenkel Emil
Dein Bruder Klaus
Sowie alle Verwandten und Bekannten.

Die Beisetzung findet im Engsten Familienkreis statt.

„ Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte. "

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa und Freund

Ulrich Killig

* 26.11.1951 † 20.01.2024

In liebevoller Erinnerung

seine Ute
seine Sylvia mit Fabio und Lucia
sein Uwe
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Gyula Hosszú